



Gemeindezeitung *Schöder*



DER NEUE GEMEINDERAT

© Brunner Martina



- Der neue Gemeinderat *Seite 3*
- Vizeweltmeisterin
Marie Theres Mayerhofer *Seite 4*
- Baubericht: Projekt Katschbach *Seite 6*





„Mit der Einführung der Gemeinde-APP und in weiterer Folge durch eine Homepage wollen wir in Zukunft den Informationsfluss von und zu unseren Bürgern verbessern.“

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Nach einem halben Jahr als Ihr Bürgermeister darf ich eine erste Bilanz ziehen.

Die letzten sechs Monate waren für mich eine arbeitsintensive und auch spannende Zeit – mit vielen Gesprächen, in denen mir Wünsche, Anregungen und die eine oder andere Beschwerde nähergebracht wurden.

Es hat mich ganz besonders gefreut, dass alle diese Gespräche in einer Atmosphäre von Sachlichkeit und gegenseitiger Akzeptanz geführt werden konnten.

Viele Vorhaben für unsere Gemeinde konnten bereits um-

gesetzt werden und ich möchte mich auf diesem Weg bei allen meinen Mitarbeitern für ihren Einsatz bedanken, auch dafür, dass sie meine persönliche Arbeitsweise akzeptieren, ein anderer Kopf – ein anderer Sinn!

Auch unser sogenanntes „Tageschäft“ ist sehr umfangreich und hält mich auf Trab – den Amtsschimmel habe ich schon mehrmals wiehern hören.

Zu den schönsten Momenten meiner Amtszeit hat die Begrüßung unserer Vizeweltmeisterin Marie-Theres Mayerhofer gehört – an dieser Stelle danke ich allen, die mit ihrem

persönlichen Einsatz, ihren Ideen und ihrem Fleiß unsere Gemeinde zu etwas Besonderem und so lebens- und liebenswert machen!

Die in den vergangenen 6 Monaten abgehaltenen Vorstands-Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen sind in einer konstruktiven und sachlichen Atmosphäre abgelaufen. Ich möchte mich auf diesen Weg noch einmal bei allen bedanken, die bereit sind für unsere Gemeinde da zu sein und Ihr Wissen einzubringen. Mit der Einführung der Gemeinde-APP und in weiterer Folge durch eine Homepage wollen wir in Zukunft den

Informationsfluss von und zu unseren Bürgern verbessern und unsere Gemeinde auch durch diese modernen Medien präsentieren.

Mich erreichen Sie täglich während der Amtsstunden am Gemeindeamt – wenn Sie ein persönliches Gespräch außerhalb dieser Zeiten wünschen, kontaktieren Sie mich bitte per Mail oder Telefon.

Ihr Bürgermeister
Rudolf Mürzl



„Günstner Wasserfälle“ - Foto von Michael Hebenstreit

Der neue Gemeinderat



© Brunner Martina

stehend von links nach rechts: GR Norbert Vockenberger, GR Elisabeth Knapp, GR Helma Kienberger, GR Dipl. Päd. Marianne Duscher, GR Michael Bischof, GR Andreas Karl; sitzend: Vbgm. Klaus Kollau, Bgm. Rudolf Mürzl, GK Harald Wallner

Der Gemeindevorstand



© Galler Anita

Vbgm. Kollau, Bgm. Mürzl, BH Hofrat Waldner, GK Wallner

Bgm. Rudolf Mürzl

Tel: 0664 / 73 09 52 71

Mail: bgm@schoeder.steiermark.at

Vbgm. Klaus Kollau

Tel: 0664 / 425 30 88

Mail: klaus.kollau@uniqa.at

GK Harald Wallner

Tel: 0664 / 19 38 595

Mail: h_wallner@yahoo.com

Bau-, Verwaltungs- und Kulturausschuss:

Obmann: Bgm. Rudolf Mürzl (ÖVP)

Obmann-Stellvertreter: Vbgm. Klaus Kollau (ÖVP)

Schriftführer: GK Harald Wallner (SPÖ)

Schlichtungsausschuss:

Obmann: Bgm. Rudolf Mürzl (ÖVP)

Obmann-Stellvertreter: Vbgm. Klaus Kollau (ÖVP)

Schriftführer: GR Norbert Vockenberger (SPÖ)

Schulausschuss:

Obfrau: GR Elisabeth Knapp (ÖVP)

Obfrau-Stellvertreter: Vbgm. Klaus Kollau (ÖVP)

Schriftführer: GR Norbert Vockenberger (SPÖ)

Tierzuchtausschuss:

Obmann: GR Andreas Karl (ÖVP)

Obmann-Stellvertreterin: GR Elisabeth Knapp (ÖVP)

Schriftführer: GR Norbert Vockenberger (SPÖ)

Umweltausschuss:

Obmann: GK Harald Wallner (SPÖ)

Obmann-Stellvertreter: GR Michael Bischof (ÖVP)

Schriftführer: Vbgm. Klaus Kollau (ÖVP)

Prüfungsausschuss:

Obfrau: GR Marianne Duscher (BUNT)

Obfrau-Stellvertreter: GR Michael Bischof (ÖVP)

Schriftführer: GR Norbert Vockenberger (SPÖ)

Silbermedaillengewinnerin Marie Theres Mayerhofer

Groß war der Andrang am Schöderer Dorfplatz am 18.08.2015, als wir unsere erfolgreiche Vizeweltmeisterin Marie Theres Mayerhofer feierlich willkommen hießen. Marie Theres gewann nämlich bei der Berufsweltmeisterschaft in Sao Paulo, Brasilien, die Silbermedaille in der Berufssparte der Maler und kann sich jetzt stolz Vizeweltmeisterin nennen. Aus diesem besonderen Anlass hat ihr die Gemeinde Schöder einen Empfang bereitet und ihr dabei das Ehrenzeichen in Silber verliehen. Marie Theres hat ihre steile Karriere bereits 2013, wo sie den Bundeslehrlingswettbewerb gewonnen



Bgm. Mürzl, VzBgm. Kollau und GK Wallner zu Hause bei Marie Theres

hat, begonnen. Die LAP absolvierte sie ebenfalls mit Auszeichnung. Bei den Staatsmeisterschaften in Salzburg im Vorjahr ist sie mit der Bronzemedaille nach Hause gefahren und hat sich somit den Weg zur Weltmeisterschaft in Brasilien geebnet.

Wir gratulieren hiermit nochmals Marie Theres zu ihrer ausgezeichneten Leistung und wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft alles Gute.



Bgm. Mürzl im Privatatelier von Marie Theres mit einer Probearbeit



Die Gemeindevertreter beim Empfang der Vizeweltmeisterin in Begleitung von Innungsmeister Wolfgang Ostermann

Star of Styria – Carina Vockenberger

Carina Vockenberger begann im Jahr 2011 bei der Firma Spar in Murau ihre Lehre als Einzelhandelskauffrau, wo sie bereits im 2. Lehrjahr die Ausbildung zur Käseexpertin erfolgreich abschloss. Im Jahr 2014 belegte Carina beim Lehrlingswettbewerb in der Sparte Handel den ersten Platz und schloss gleichzeitig ihre Lehre mit Auszeichnung

ab. Auch im heurigen Jahr hat sie die firmeninterne Ausbildung zur Topverkäuferin erfolgreich bestanden und bekam als Auszeichnung für ihre beruflichen Leistungen im April 2015 von der Wirtschaftskammer Steiermark in Judenburg den „Star of Styria“ verliehen. Die Gemeinde Schöder ist stolz auf ihren Star und gratuliert herzlich!



Ersthelfer – Ausstattung als Element der Bevölkerungssicherheit

Die Raiffeisenbank Murau stellt einen Defibrillator (Elektroschockgerät) im Wert von 1.100€ und die Gemeinde Schöder einen Einsatzruck-

sack für „First Responder“ (qualifizierter Ersthelfer) zur Verfügung!

Im Gemeindegebiet von Schöder sind einige Rettungs- oder Notfallsanitäter beheimatet.

Diese Sanitäter werden regelmäßig von der Bezirksleitstelle des Roten Kreuzes Murau zu „First-Responder-Einsätzen“ bei unterschiedlichsten akuten Notfällen alarmiert. So kann sich ein Notfall beispielsweise darstellen: Eine Person bricht zusammen und bleibt regungslos am Boden liegen. Was nun? Nachdem bei einem Notfallpatienten der Notfallcheck durchgeführt wurde, die Diagnose Atem-Kreislauf-Stillstand feststeht, und bereits mit Herzdruckmassage und Beatmung begonnen wurde, kommt der Defibrillator - sobald er verfügbar ist - zum Einsatz.

Damit dieses Gerät für jeden rund um die Uhr zugänglich ist, ist der DEFI im Foyer der

Raiffeisenbank Schöder montiert und kann bei Bedarf von jedem Ersthelfer entnommen werden.

Neben dem Defibrillator braucht man auch zusätzliches Versorgungsmaterial, um für jeden Notfall bestens vorbereitet zu sein. Dieses Equipment befindet sich im Einsatzrucksack für First Responder, welcher ab sofort den Rettungssanitätern im Gemeindegebiet zur Verfügung steht!

Herzlichen Dank der Raiffeisenbank Murau sowie der Gemeinde Schöder für die großzügigen Unterstützungen! Mit freundlichen Rotkreuz - Grüßen

Hubert Bacher



Bgm. Rudolf Mürzl, VBgm. Klaus Kollau und die Vertreter der Raiffeisenbank Murau mit GL Heinz Schenk bei der Übergabe an Hubert Bacher

Dank für ehrenamtliches Wirken

Im April 2015 wurde, noch vom damaligen Gemeindevorstand, bei einem Festakt im Gemeindeamt Schöder, die Ehrung langjähriger Vereinsfunktionäre durchgeführt.

Dabei erhielten:

Ehrennadel in Gold:

Klaus Brunner (15 Jahre Obmann des MV Edelweiß Schöder, davor war er neun Jahre Schriftführer, Beim Bau des „Hauses der Dorfgemeinschaft“ hat er sich sehr stark eingebracht.)

Ingrid Drage (seit mehr als 25 Jahren Chorleiterin)

Alfred Marak (seit über 25 Jahren Obmann Tennisverein)

Josef Perchtaler (45 Jahre Mitglied der Berg- und Naturwacht, 35 Jahre Ortsstellenleiter in Schöder und über viele Jahre auch Bezirksleiter von Murau, 18 Jahre leitete er

die Gemeindebücherei und 25 Jahre hindurch die Theatergruppe Schöder, Schriftsteller und Mundartdichter)

Johann Setznagel (20 Jahre Obmann unseres Tourismusvereines. Er hat mit der Organisation der Pferdewanderung und mit dem Kinderfest im

Ponywald, Schöder bekannt gemacht.)

Josef Wallner (40 Jahre Obmann des SC Schöderberg)

Ehrennadel in Silber:

Peter Schrefl sen. (15 Jahre Obmann TUS-Schöder)

Manfred Pfandl (war 28 Jahre im Vorstand des ÖKB Schöder,

davon 8 Jahre Obmann)

Wir gratulieren nochmals allen Ausgezeichneten zu ihren Leistungen, die sie freiwillig und zum Wohl unserer Heimatgemeinde Schöder erbracht haben.



Schöderer Vereinsfunktionäre bekamen Ehrennadel überreicht

Baubericht: Projekt Katschbach

Seit November 2014 wird das Verbauungsprojekt am Katschbach von der Wildbach- und Lawinerverbauung umgesetzt. Die Schutzmaßnahmen für den Ortsteil Baierdorf sehen die Errichtung einer Gchiebesperre am Grabenausgang, den Ausbau der bestehenden Ortsregulierung, sowie die Sanierung der bestehenden Sperren im Grabeninneren und lokale Sicherungsmaßnahmen am Grünwaldbach vor.

Die Gesamtkosten von € 8.000.000,- werden entsprechend einem festgelegten Finanzierungsschlüssel zwischen Bund (€4.720.000,-), Land Steiermark (€ 1.200.000,-), der Landesstraßenverwaltung (€ 480.000,-) und der Gemeinde Schöder (€ 1.600.000,-) geleistet.

Im ersten Bauabschnitt wird die Gchiebesperre, mit einem Rückhaltevermögen von 42.000 m³ hinter dem Anwesen Taferner, vulgo Sambauer, errichtet. Die bestehenden Steinsperren werden saniert und am Grünwaldbach Absicherungen



Bau des Sperrenmitteiles bei der Gchiebesperre am Grabenausgang

für die Sölkpassstraße hergestellt. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt betragen rund € 4,100.000,-, wovon bis Ende 2015 ca. € 1,3 Millionen umgesetzt werden. Die Arbeiten werden in Eigenregiebetrieb durch die Wildbach- und Lawinerverbauung ausgeführt. Der Zukauf an Materialien und der Einsatz von Großgeräten erfolgt vorwiegend bei lokalen Unternehmen, womit gewährleistet ist, dass die Wertschöpfung



Sanierungsarbeiten an der hinteren Steinsperre im Grabeninneren



Gchiebesperre am Grabenausgang – Sperrenmitteiles mit rechtsufrigen Flügel

in der Region verbleibt. Der Arbeitsfortschritt entspricht dem Bauzeitplan. Im heurigen Jahr können der Sperrenmitteiles mitsamt der rechtsufrigen Flügeleinbindung, sowie die Sanierung einer Steinsperre im Grabeninneren fertiggestellt werden.

Dafür wurden bisher 1.900 m³ Transportbeton und 205 to Baustahl eingebaut, wofür 3.200 Std. Großgeräte und 9.500 Mannstunden eingesetzt wurden.

Für das Jahr 2016 ist geplant, dass die Arbeiten an der Gchiebesperre abgeschlossen werden. Nach Fertigstellung dieses Schlüsselbauwerkes

wird die Gefährdung der Ortschaft Baierdorf durch den Katschbach bereits wesentlich reduziert. Zusätzlich zu den Arbeiten an der Gchiebesperre werden im nächsten Jahr die Sanierung einer weiteren bestehenden Steinsperre und die Maßnahmen am Grünwaldbach ausgeführt.

Die Gebietsbauleitung bittet alle Anrainer um Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten und wir bedanken uns für die zur Verfügung gestellten Grundstücke, die eine reibungslose Zufahrt zur Baustelle gewährleisten.

Neue Verrechnungssätze für Kommunalgeräte und Gemeindearbeiter

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.09.2015 einstimmig die neuen Verrechnungssätze für Kommunalgeräte und Gemeindearbeiter beschlossen.

Die beiden Fahrzeuge (Unimog und Traktor) samt Zubehör können nach Möglichkeit auch für private Leistungen von unseren Gemeindebür-

gern herangezogen werden, wobei die Bedienung der Fahrzeuge ausschließlich durch unsere Gemeindearbeiter erfolgen wird.

Sollten Sie daher einmal für Ihren Privatgebrauch die beiden Kommunalfahrzeuge von der Gemeinde in Anspruch nehmen müssen, so werden folgende Stundensätze in Rechnung gestellt:

	Stundensatz inkl. MWSt
Unimog ohne Fahrer	€ 30,--
Schneeschild	€ 10,--
Ketten	€ 5,--
Gemeindetraktor ohne Fahrer	€ 30,--
Frontlader hydraulisch	€ 10,--
Ketten	€ 5,--
Anhänger	€ 10,--
Stundensatz für Gemeindearbeiter	€ 15,--

Helene Zechner – neue Mitarbeiterin im Kindergarten

Mit 31.08.2015 hat Frau Sandra Marak das Dienstverhältnis mit der Gemeinde auf eigenen Wunsch gelöst. Wir danken ihr für die vorbildliche Arbeit und ihre Einsatzfreude, die sie im Kindergarten machte und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Bis zur Einstellung der neuen

Kindergartenbetreuerin hat Frau Elke Bukovics aus Neumarkt ausgeholfen. Wir bedanken uns ebenfalls bei Frau Bukovics für ihr Engagement und ihre Einsatzfreude.

In der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2015 wurde schließlich Frau Helene Zechner mit 01.10.2015 als neue Kindergartenbetreuerin eingestellt. Es haben sich ins-

gesamt 8 Bewerberinnen um diese Stelle beworben. Frau Zechner hat bereits 3 Jahre als Karenzvertretung in unserem Kindergarten gearbeitet und absolvierte die Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Judenburg. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg bei den vielfältigen Arbeiten in unserem Kindergarten.



Erhebung Wohnraumschaffung

Die Gemeinde Schöder hat das Thema Wohnraumschaffung zu einem Hauptziel der nächsten Jahre erklärt. Um mit Wohnbaugenossenschaften Gespräche aufnehmen zu können, ist es wichtig, den Bedarf für Wohnraum in Form von Reihenhäusern, Miet- oder Eigentumswohnungen zu ermitteln. Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt, wenn Interesse besteht. Natürlich sind wir auch gerne bereit, bei der Vermittlung von Bauplätzen mitzuhelfen, wenn der Wunsch nach einem Eigenheim besteht.



Symbolfoto

**Andreas Tockner
Österr. Meister
im Marathontrail**



Andreas Tockner

Im Rahmen des „Hochkö-nigman“ in Maria Alm/Salzburg wurden die Österreichischen Meisterschaften im Marathontrail durchgeführt. Bei diesem Bewerb über 49,5 Kilometer mit 3.050 Höhenmetern und dem höchsten Punkt auf 2.117 m war auch Andreas Tockner am Start. Topläufer Andreas erreichte nach 5 Stunden 50 min das Ziel und wurde zum österreichischen Meister im Marathontrail 2015 gekürt.

Beim Pyhrn-Priel-Trailrun (35 km, 2.700 Höhenmeter) holte sich der Ausnahmesportler den Sieg und beim Schöckl Classic-Bergduathlon belegte er den 3. Platz.

Bundesligaverein Grödig war zu Gast

Ein fußballerischer Leckerbissen wurde hunderten Besuchern serviert: Auf Einladung des Gebietsligavereines TuS Sparkasse/Gh. Neuwirt Schöder war der Bundesligaclub SV Grödig zu Gast und es war ein besonderes Highlight für Fußballfans.

Unter Coach Peter Schöttl zeigten die Kicker aus der obersten österr. Liga ihr Können in einer niveauvollen

Partie. In der 1. Halbzeit waren die Akteure von Schöder-Trainer Norbert Würger die Gegner. Seine Kicker überzeugten mit Einsatz und guten Kombinationen und die Mannschaft um Kapitän Christian Dorfer bot durchaus Paroli und zeigte guten Offensivfußball. Sie mussten letztendlich die Überlegenheit von Grödig anerkennen und verloren die Partie, wobei das Ergebnis nicht vorrangig war.

Nach Seitenwechsel stand eine Murauer Bezirksauswahl auf dem Rasen.

Ein großer Dank seitens des TuS Schöder um Obmann Erhard Pürstl und Sektionsleiter Günther Stolz gilt den vielen Sponsoren und dem engagierten Team an Helfer/innen, die den Auftritt von SV Grödig ermöglichten. Als fachkundiger Platzsprecher fungierte Norbert Wind.



Bundesligist SV Scholz Grödig absolvierte vor großer Kulisse ein Spiel gegen Gebietsligaverein TuS Sparkasse/Gh. Neuwirt Schöder.

ÖKB Schöder



Die ÖKB-Schöder nahm am alljährlichen Vereinsturnier am 27.6.2015 des TUS-SCHÖDER teil und konnte mit hervorragenden Leistungen und Kampfgeist unter den 12 teilnehmenden Mannschaften den ersten Platz erreichen.



Am 29.5.2015 feierte Fritz Esser sen. seinen 90-igsten Geburtstag. Dies war Anlass, ihm namens des ÖKB Schöder bzw. des Bezirks-ÖKB herzlichst zu gratulieren. Weiters wurde er im gleichen Zuge für 70 Jahre Mitgliedschaft beim ÖKB geehrt.



Am 14.6.2015 beim KK-Schießen auf der Schießanlage in Murau wurde Herr Ferdinand Lercher Vizelandesmeister in seiner Altersklasse, auch alle anderen teilnehmenden Kameraden bestätigten mit tollen Schüssen die gesamte Leistung des ÖKB Schöder.

Erfolgreiche Nachwuchskicker

Das unser Kicker-Nachwuchs was auf dem Kasten hat, belegen folgende Meisterschafts-Platzierungen:

- U15:** 5. Platz in der Meisterschaft Oberes Murtal
- U14:** 3. Platz in der Meisterschaft Oberes Murtal
- U13:** Meister! Oberes Murtal
- U11:** 3. Platz in der Meisterschaft Oberes Murtal
- U10:** 10-facher Turniersieger aus 12 Turnieren
- U8:** 6 zweite Plätze aus 10 Turnieren

Mit unseren Partnervereinen SVU Murau und USV Krakaudorf konnten unsere Kinder in der Nachwuchsmannschaft ihre Talente zeigen.

Diese Kids spielen in den Fußball-Nachwuchsmannschaften:

- U15:** Benedikt und Sebastian Pistrich, Daniel Berger (Trainer Bertram Holz)
- U14:** Krakaudorf: Alexander Schaffer und Johannes Muhrer (Trainer Harald Tockner und Christian Seichter)
- U13:** Lukas Mayerhofer, Oliver Muhrer, Phillip Krapfl, Lukas Staber, Fabian Dorfer, Gabriel Jessner, Martin Strasser und Stefan Zeiner (Trainer Jürgen Dorfer und Herbert Leitner)
- U11:** Simon Stoff, Manuel Sigl, Andre Mayerhofer und Stefan



Unsere U8



Die erfolgreiche U10



Die erfolgreiche U10

Hollerer (Trainer Bertram Holz und Elmar Schattner)

U10: Jonas Marktler, Bruno Moser, Andreas und Tobias Stolz (Trainer Fritz Gambs, Anton Neuner und Franz Stolz)

U8: Matheo Berger, Nathalie Dorfer, Lukas Mayerhofer, Fabian Neumeister, Emanuel Ortner, Maximilian Pistrich, Simon Reicher, Emilie Roy, Dorian Stoff, Saskia und Moritz Wallner, Vanessa Palli und Anna Ruckhofer (Trainer Peter Stoff und Fritz Eder)

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Schöder und der Union Schöder für die Unterstützung unseres Nachwuchses.

WIR SIND MEISTER

Die Spielgemeinschaft Schöder / Murau U13 konnte dieses Jahr mit hervorragenden Leistungen über die gesamte Saison den Meistertitel holen. Im letzten Spiel holten sich die Jungs im Spiel gegen Neumarkt einen Sieg und fixierten somit den Titel.



Tischtennisturnier in Schöder

Der Stammtisch FC-Neuwirt lud am Samstag, den 14. März 2015 Jung und Alt zum Tischtennisturnier in die Mehrzweckhalle in Schöder.

50 Teilnehmer duellierten sich in 5 Wertungsgruppen und zeigten dabei hervorragende Leistungen. Im Herrenbewerb konnte sich Rene Gusterer in einem spannenden Finale gegenüber Michael Bischof durchsetzen und den Turniersieg erzielen. Beide Herren spielten auf hohem Niveau und konnten in einigen spannenden Ballwechsell ihren Klasse aufzeigen. Auf den dritten Platz kam Martin Gruber nach seinem Sieg über Rudi Dorfer.

Bei den Damen schafften Monika Lughofer und Monika

Steiner den Finaleinzug. Nach einem spannenden Finalspiel konnte sich schließlich Monika Lughofer durchsetzen und den Sieg davontragen. Im kleinen Finale setzte sich Margot Wohleser gegenüber Dorli Dorfer-Guggenberger durch. In der Wertung 50+ konnte Josef Zitz den Sieg erzielen und setzte sich im Finale gegen Josef Bergmann durch. Dritter wurde Johann Haala und auf den vierten Platz kam Max Mürzl.

Die Mittelschulwertung entschied Mathias Bischof für sich. Den zweiten Platz erreichte Fabian Dorfer. Im Spiel um Platz 3 ging Alex Schaffer als Sieger vom Tisch und verwies Sebastian Pistrich auf den vierten Platz. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Natalie

Dorfer als Siegerin der Volksschulwertung.

Wir möchten auf diesem Wege allen Teilnehmern zu den großartigen Leistungen noch einmal gratulieren. Großer Dank gilt natürlich auch allen Helfern, Sponsoren und der Gemeinde Schöder für die zur Verfügung gestellte Turnhalle.

Es würde uns sehr freuen, auch bei unseren Veranstaltungen im Sommer und Herbst zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Der Stammtisch FC-Neuwirt wünscht der Bevölkerung von Schöder und Umgebung noch einen schönen und erholsamen Sommer!



Die Teilnehmer des Turnieres nach der Siegerehrung.

Jahresrückblick der Reitergruppe

Wieder ging ein Jahr wie im Flug vorüber. Kein Wunder, die Reitergruppe zeigte sich aktiv. Angefangen bei der Mithilfe des jährlichen Pferdemarktes in Schöder, über den Herbstritt, der von Peter Gänser organisiert wurde und allen Mitreitenden und -fahrenden sichtlich Spaß bereitet hat, bis hin zum Säumerfest am Sölkpass mit Pferdeweih, das heuer leider mit einem tragischen Unfall einherging.

Zudem konnte die Reitergruppe von der Zusammenarbeit mit der Pferdezuchtgenossenschaft profitieren, indem sie für das leibliche Wohl der Besucher bei der Stutbuchaufnahme und der Landeselitestutenschau 2015 in Schöder sorgte.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Rei-

tergruppe trat die bisherige Obfrau des Vereins Julia Nöbauer, der wir großen Dank für ihr Engagement entgegenbringen, zurück. Einstimmig wurde Sarah Feichtner zur neuen Obfrau gewählt. Weiters wurden Ideen ausgetauscht, Kurstermine bekannt gegeben und Turnierfolge gewürdigt. Wieder einmal waren die Turnierergebnisse äußerst erfreulich. Zu verdanken ist dies Anna Bischof, Julia Dorfer, Sarah Feichtner, Lisa Fritz, Rebecca Gerold und Gerlinde Kresnig. Genaue Turnierergebnisse erfährt man auf der Homepage der Reitergruppe (www.reitergruppe.at).

Wir hoffen auf ein weiteres erfolgreiches und lustiges Miteinander!



Der neue Vorstand der Reitergruppe Schöder



Die erfolgreichen ReiterInnen

2. Säumerturnier am Sölkpass

Am 12. September 2015 veranstaltete der BSC Sölkpass bereits zum zweiten Mal das „Säumerturnier“ am Bogen-Parcours bei der Kreuzerhütte. Dieses Turnier findet großen Zuspruch bei Bogensportfreunden aus ganz Österreich und so waren auch heuer wieder rd. 100 Teilnehmer am Start. Zur Erinnerung an das Säumerturnier gab es wie schon

im Vorjahr für jeden Teilnehmer ein von Mariedl Denggenähtes „Säumersackerl“, gefüllt mit Kräutersalz. Teilnehmern konnten alle Bogensportfreunde, die bereits Erfahrung beim Schießen auf 3D-Ziele haben.

Alle Details zum Turnier, Fotos und Ergebnislisten sind auf der Homepage des BSC-Sölkpass www.bsc-soelkpass.magix.net zu finden.



Großer Andrang bei der Kreuzerhütte

Unser prominentes Geburtstagskind

Im Namen aller Mitglieder des BSC-Sölkpass gratulieren wir Herrn Josef Michael Perchtaler aufs Allerherzlichste zu seinem 80. Geburtstag, den er im August feierte.

Wir freuen uns sehr, dich lieber Josef in unserer Runde zu haben und über deine aktive Teilnahme an unserem Vereinsleben, bei Turnieren ebenso wie bei Vereinsausflügen. Vor allem möchten wir uns bei dir noch einmal für dein wunderbares Gedicht bedanken, das du für den Bogenschützenclub anlässlich der Landesmeisterschaft im Bogenschießen im Vorjahr verfasst hast.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder!

Infos zum Bogenschießen erhalten Sie bei Ewald Wallner (0664/3831008, ewald-1@aon.at) und allen Mitgliedern des Vereines.



Cloutschießen in Schöder

Im April fand zum ersten Mal ein „Clout-Schießen“ im Koarfeld in Schöder statt. Viele Bogenschützen des BSC-Sölkpass und des BSV Red Clout – unsere Ennstaler Nachbarn – nahmen in historischer Kleidung an diesem spannenden und ungewöhnlichen Turnier teil. Das Clout-Schießen entspringt der mittelalterlichen, englischen Tradition. „Clout“ aus dem altertümlichen Englisch bedeutet soviel wie „Lappen“ im Sinne von Fahne. Beim Clout-Schießen geht es also darum, den Pfeil möglichst nahe an eine in 180 Yard (ca. 165 m) entfernte Fahne zu schießen. Im Mittelalter wurden die Bogenschützen auf

diese Entfernungen trainiert, um im Kampf die Infanterie und die Kavallerie zu unterstützen.

Das Clout-Schießen ist demnach eine der ursprünglichsten Formen des Bogenschießens. Um dieser Tradition gerecht zu werden, wurde das Turnier in historischer Kleidung abgehalten. Zusätzlich gab es noch interessante Nebenbewerbe wie Hufeisenwerfen, Speer- und Hackenwerfen auf Zielscheiben.

Auch diese Veranstaltung wird zu einem Fixprogramm im Turnierkalender des BSC-Sölkpass werden.



Wer kommt näher an die Fahne heran?



Das Geburtstagskind in historischer Kleidung

1. Flugplatzfest des MFV Schöder Ranten

Am 1. August 2015 war es nun endlich soweit – das erste Flugplatzfest des Modellfliegerclub Schöder-Ranten stand vor der Tür!

Aber wie ist es eigentlich dazu gekommen?

Begonnen haben wir im Jahre 1996, als sich einige Modellflugbegeisterte aus dem Bezirk Murau durch Zufall auf der „Neig“ getroffen haben. Schnell wurden Freundschaften geschlossen und regelmäßig gemeinsame Flugnachmittage und Flugwochenenden vereinbart.

Bald schon konnten wir eine eigene Landepiste anlegen, um auch mit etwas größeren Flugzeugen landen und starten zu können. Für diese geschaffenen Möglichkeiten möchten wir uns ganz herzlich bei Fam. Schrefl vlg. Kogler, Fam. Petzl vlg. Hirschenwirt und Fam. Schnedl vlg. Mautner bedanken. Ohne die Unterstützung dieser Familien würde es unseren Verein in dieser Art und Weise mit Sicherheit nicht geben.

Im Jahr 2007 haben wir im Zuge der Bauarbeiten des Rottenmanner Teiches unsere Piste ein letztes Mal verlegt. Zeitgleich haben wir Nägel mit Köpfen gemacht und den MFV Schöder Ranten als offiziellen Verein aus der Taufe gehoben.

Beim Flugtag haben wir versucht, den Zusehern einen Einblick in die Vielfalt unseres Hobbys zu geben. Aus den vielen positiven Rückmeldungen schließen wir, dass uns dieses Vorhaben sehr gut gelungen ist.

Kunstflugmaschinen, Segelflugzeuge und Helikopter gaben jedem einen Einblick, welche vielfältige Möglich-

keiten dieses Hobby bietet. Die Flugvorführungen sämtlicher Piloten, welche sowohl vom MFV Schöder Ranten als auch von befreundeten Vereinen aus dem Bezirk Murau und Tamsweg stammten, ließen vielen Zusehern den Atem stocken.

An dieser Stelle sollte auch erwähnt werden, dass neben einem nicht unwesentlichen finanziellen Einsatz auch un-

zählige Trainingsstunden nötig sind, um die Flüge in einer derartigen Perfektion durchführen zu können!

Neben den Piloten haben aber auch unzählige freiwillige HelferInnen zum guten Gelingen unserer ersten Veranstaltung beigetragen. Auch ihnen möchten wir an dieser Stelle ganz ganz herzlich danken.

Zu guter Letzt möchten wir

noch darauf hinweisen, dass wir uns natürlich auch abseits von Veranstaltungen immer über Besuch freuen. Zuseher sind herzlich willkommen und eingeladen, schöne Stunden bei uns am „Flugplatz“ zu verbringen.

Mit Glück ab, gut Land
Gerald Schnedl
Obmann
MFV Schöder Ranten



Sepp Perchtaler ist 80

Im Rahmen einer Feierstunde im Gasthaus Stadler/Ostermann beging Josef Michael Perchtaler seinen 80. Geburtstag. Er ist in St. Lambrecht geboren und ist mit 3 ½ Jahren nach Baierdorf gekommen.

Der „Grabner-Sepp“ ist in sehr einfachen Verhältnissen in der hinteren Katsch am Fuße vom Sölkpaß aufgewachsen, war bis zur Pensionierung bei der Firma Stoff beschäftigt und stellte die Liebe zur Natur

und zur Heimat, die Menschen und das Wirken in der Öffentlichkeit und Kirche in den Mittelpunkt seines Lebens.

Der rüstige Jubilar war 52 Jahre Mitglied der Berg- und Naturwacht, 45 Jahre Einsatzleiter in Schöder und fungierte 35 Jahre lang als Bezirksleiter von Murau. 25 Jahre stand er der Theatergruppe vor, war selbst Schauspieler und leitete 18 Jahre die örtliche Bücherei. Sepp Perchtaler war auch im kirchlichen Bereich

überaus aktiv: So organisierte er u.a. 32 Wallfahrten und ebenso viele Bildungsfahrten, war fünf Perioden im Pfarrgemeinderat, Redakteur des Pfarrblattes und ist heute noch als Kirchenführer tätig. Nicht nur als Mundartdichter und Buchautor ist er mit seinen Gedichten, Geschichten und zahlreichen literarischen Werken weitem bekannt, sondern leistet mit seinen Fotografien, den Sammlungen und Ausstellungen sowie dem Engagement im Tourismus eine wichtige Arbeit und ist sozusagen die „lebende Chronik von Schöder“.

Für besondere Verdienste hat ihm Landeshauptfrau Waltraud Klasnic das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen und heuer wurde er mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde Schöder ausgezeichnet. Pfarrer Josef Wonisch, Bürgermeister Rudolf Mürzl, die beiden Volksschuldirektorinnen i.R. Helene Staudigl und Beatrix Karner und VS-Dir. Gottlinde Setznagel würdigten in ihren Grußworten das Engagement, das Heimatbewußtsein und die Verbundenheit zu Schöder und dankten für sein Wirken. Die Feier wurde musikalisch umrahmt von der Familienmusik Wallner.



DGCC Carmen Mürzl, BA, MA



Nach meinem Bachelorstudium in Feldkirchen absolvierte ich nun mit Auszeichnung mein Masterstudium im Bereich der Sozialwissenschaft in St. Pölten. Dadurch erlangte ich den akademischen Grad „Master of Arts in Social Sciences“ (MA) und zusätzlich das Zertifikat als Case Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen sowie in der Beschäftigungsförderung. Dieses Studium absolvierte ich berufsbegleitend neben meiner Arbeit beim Psychosozialen Netzwerk in Murau. Derzeit bin ich stellvertretende Einrichtungsleiterin der Mobilen Sozialpsychiatrischen Betreuung in Murau und begleite, berate und betreue in meiner Tätigkeit als Sozialarbeiterin psychisch erkrankte Erwachsene. Mein besonderes Anliegen ist die soziale Teilhabe meiner KlientInnen und die Akzeptanz psychischer Erkrankungen in der Gesellschaft zu fördern.

Gelebte Integration in Schöder

Dank der vielen Sachspenden aus der Bevölkerung konnte ein Kleidermarkt für unsere Flüchtlingsfamilien in Baierdorf durchgeführt werden. Mit großer Freude wurden die Jacken, Pullis, Schuhe, Hauben usw. entgegengenommen. Besonders die Kinder können nun gut ausgerüstet in das Kindergarten- bzw. Schuljahr starten.



19 Kinder nahmen am Memory – Sportcamp teil

Bereits im Vorjahr wurde das polysportive Kindercamp am Schöderer Sportplatz erfolgreich abgehalten. Unterstützt von der Gemeinde Schöder in Zusammenarbeit mit dem TUS Schöder, der Feuerwehr Schöder und dem Gasthof Neuwirt, der mittags alle Kinder und Trainer mit köstlichen Gerichten versorgte. Weiters auch Jugendtrainer Stolz Franz, welchem der reibungslose Campablauf zuzuschreiben ist.

Die nicht allzu sommerlichen Wetterbedingungen und zwei Tage, die in der Turnhalle verbracht wurden, schienen den Kindern nichts auszumachen und die Spiele liefen durchge-

hend voller Freude an Bewegung und Sport ab.

Durch die Bank wurden die verschiedensten Sportarten - angefangen bei Brennball, über Fang- und Werfübungen, bis hin zu Fußball durchgeführt, bei welchen die Kinder Teamgeist, Motivation und vor allem Ehrgeiz zeigten. Beim Sportcamp warteten aber nicht nur sportliche, sondern auch geistige Herausforderungen. Beispielsweise das Vorausdenken, als es um das Ausdenken eines Parcours ging.

Das Memory-Sportcamp – Team freut sich schon auf den Sommer 2016 und viele begeisterte Kinder.



Spendenlauf „Go Benni Go“ – ein voller Erfolg

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit haben sich Ertl Natalie (18), Pfeifenberger Stefanie (19) und Khom Julia (18) dazu entschieden, einem krebskranken Jungen aus dem Lungau bei der Kostendeckung seiner Therapie zu helfen.

Am 9. Juli 2015 war es dann endlich so weit: Transparente der zahlreichen Sponsoren waren aufgehängt, Sitzmöglichkeiten aufgebaut, die Anmeldestation bereit für die Teilnehmer und schließlich strömten die zahlreichen Schülerinnen und Schüler der HLW Murau auf den Sportplatz des Bundesschulzentrums in Murau. Als um 10:00 das erste Startsignal „Go Benni Go“ ertönte, ver-

suchten die Teilnehmer gruppenweise möglichst viele Runden zu erlaufen, um Benni die bestmögliche Unterstützung bieten zu können. Die Motivation war so groß, dass die Erwartungen der drei Organisatorinnen bei Weitem übertroffen wurden und immer wieder laute Anfeuerungsrufe zu hören waren. Auch die Lehrerinnen und Lehrer der HLW waren bemüht, so viel wie nur möglich beizutragen und zu guter Letzt liefen dann noch die eingeladenen Sportler einige Kilometer. Zur Mittagszeit roch man den köstlichen Geruch von Gegrilltem über den ganzen Sportplatz, denn natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Abschließend durfte Herr Hinterberger, der

Vater von Benni, ein Trikot von Christoph Sumann, eine riesige Karte mit Genesungswünschen von allen Teilnehmern und einen Scheck in einem Wert von € 4.300,- entgegennehmen.

Bei einem gemütlichen Ausklang erholten sich dann wie-

der alle von dem kräfteeraubendem Laufereignis und blickten den Sommerferien entgegen. Die Organisatorinnen möchten sich bei allen Teilnehmern, allen, die mitgeholfen haben und vor allem allen Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken.



Scheckübergabe in Murau

105 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Schöder feierte das 105-jährige Bestehen. Im Rahmen dieses Jubiläums wurde auch der Funkleistungsbewerb für die Bereiche Murau und Judenburg abgehalten. Der Festakt wurde im Rahmen der Schlusskundgebung mit dem Antreten der Bewerb-Teilnehmer und Bewerber, sowie den Mitgliedern der jubelnden Feuerwehr, der Partnerfeuerwehr Oberweyer und dem Kameradschaftsbund Schöder beim Rüsthaus begonnen. Unter Anführung der Musikkapelle Edelweiß Schöder wurde zum Kriegerdenkmal marschiert, wo der neue Pfarrer von Schöder Feuerwehrrat Mag. Gregor Szoltysek eine kurze Segensandacht hielt. Anschließend wurde von den Feuerwehrkameraden ein Kranz niederlegt.

Zum Festakt konnte HBI Ernst Klauber neben den Offizieren der Feuerwehrbereiche Murau und Judenburg auch die 2. Landtagspräsidentin Manuela Khom und

Bürgermeister Rudolf Mürzl, sowie viele Ehrengäste in der Festhalle begrüßen.

Nach einem kurzen Rückblick über die Entstehung und Entwicklung der FF Schöder von HBI Ernst Klauber, wurden von Bereichskommandant Landesfeuerwehrrat Helmut Vasold verdiente Feuerwehrkameraden ausgezeichnet.

Löschmeister Heinrich Pausch wurde für 60 Jahre, Oberlöschmeister Manfred Stranner für 40 Jahre, Löschmeister Anton Petzl und Oberbrandinspektor Christoph Siebenhofer für 25 Jahre im Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

HBI Ernst Klauber und HBI Johann Stock wurden mit dem Verdienstkreuz der Stufe 2 und Stufe 1 ausgezeichnet.

Im Rahmen des Festaktes zur Jubiläumsfeier wurde auch die Siegerehrung des Funkleistungsbewerbs durchgeführt. Erfreulich war auch die Leistung der Kameraden aus Schöder:

Einzelwertung Allgemein:

2. Platz HFM Martin

Traumüller Pkt.: 300, Zeit: 165

8. Platz FM Klaus Kollau Pkt.: 300, Zeit: 125

32. Platz FM Stefan-Michael Mayerhofer Pkt.: 294, Zeit: 120

52. Platz FM Günther Unterweyer Pkt.: 280, Zeit: 110

53. Platz LMd.F. Herbert Feuchter Pkt.: 280, Zeit: 100

56. Platz FM Michael Rieberer Pkt.: 266, Zeit: 85

Gruppenwertung Allgemein:
2. Platz Schöder2: Traumüller/Kollau/Mayerhofer

11. Platz Schöder1: Feuchter/Rieberer/Unterweyer

Herzliche Gratulation seitens der Wehrführung!

Im Anschluss der Siegerehrung folgte ein Konzert der Musikkapelle Edelweiß Schöder. Bis in die Morgenstunden wurde gefeiert und zur musikalischen Umrahmung des Trio Alpen sound getanz.

105 Jahre FF Schöder – ein Grund zu feiern.

OLM d.V. Mario Lercher



LFR Vassold, Bgm. Mürzl mit Gattin, 2. Landtagspräs. Khom und HBI Klauber

LJ richtete das bezirksweite Pfingstturnier aus

Unser alljährliches Osterkränzchen bekommt von Jahr zu Jahr immer mehr Besucher, was uns sehr erfreut. Mit dem Trio Alpen sound und dem DJ Loipl in der Disco wurde jede Generation ob Alt oder Jung, bestens unterhalten. Nach Längerem wurde heuer wieder das Osterkränzchen durch eine Polonaise unserer Mitglieder eröffnet.

Für einen der größten Maibäume im Bezirk bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren Herrn Franz Fussi vlg. Stoffn, für den Maibaum und bei allen Helfern. Das Highlight des heurigen

Vereinsjahres war das Pfingstturnier, das wir veranstalten durften. Natürlich das Beste vom Besten wurde für die teilnehmenden Landjugend-Gruppen gegrillt. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit unserem neuen Zelt, schafften wir es doch es zu bändigen. Das fleißige Training unserer Damen hat sich ausgezahlt, somit holten sie den Heimsieg im Völkerball. Bei den Männern im Fußball lief es nicht ganz so gut, aber wie heißt es so schön - dabei sein ist alles.

Vor kurzem haben wir wieder der Erzherzog Johann Hütte einen kurzen Besuch zum

Ripperlessen abgestattet.

Vor allem möchten wir uns hiermit nochmals recht herz-

lich bei Euch allen für die tatkräftigen Unterstützungen bedanken.



LJ Schöder Bezirksieger im Völkerball

Musikalische Highlights



Auch heuer freut sich der Musikverein „Edelweiß“ Schöder über die ausgezeichneten und sehr guten Erfolge seiner Jugend, die von ihren MusiklehrerInnen wieder bestens auf die Prüfungen zur Erlangung der JungmusikerInnen-Leistungsabzeichen vorbereitet wurden.

Junior-LAZ: Brunner Katharina (Waldhorn), Knapp Helena (Klarinette), Traumüller Selina (Waldhorn), Ortner Sophie (Flügelhorn)

LAZ in Bronze: Berger Fabian (Saxophon), Dorfer Bastian (Tuba), Reicher Leonie (Saxophon), Steiner Simon (Trompete), Unterweger Philipp (Bariton)

LAZ in Silber: Kalian Melissa (Klarinette), Illitsch Klara (Klarinette), König Claudia (Saxophon)



Die Musikkapelle darf auch in diesem Jahr wieder mit einer „Goldenen“ in den eigenen Reihen aufwarten – Anna Lassacher legte auf der Klarinette das JMLA in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

„Herzliche Gratulation allen Jungmusikern und Jungmusikerinnen!“



„building bridges“

Beim bereits traditionellen Konzert im Mai begrüßte erstmals Obmann-Stv. Maria Unterweger die zahlreichen ZuhörerInnen im bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal. Kpm. Peter Brunner führte wieder in gekonnt fachkundiger und humorvoller Weise durch das Programm – getreu dem Motto „building bridges“. Neben klassischen Märschen, Polkas und modernen Arrangements fanden diesmal auch 2 Solostücke Eingang ins Programm: Martin Lassacher (Kpm.Stv.) brillierte auf dem

Tenorhorn in „Großvaters Uhr“ und Anita Kollau (Kpm. Stv.) auf der B-Klarinette im „Czardas“ von V.Monti. Als musikalische Gäste durfte der Musikverein heuer den Aigner Dreigesang begrüßen, der das Publikum mit seinen Liedern erfreute. Im Rahmen des Konzerts wurden der Musikkapelle kunstvoll aus Filz hergestellte Edelweißblüten überreicht, die nun die Hüte der MusikerInnen schmücken.

„Ein herzliches Dankeschön an Franz und Veronika Kollau!“



Volksschule Schöder

Die Volksschule Schöder ist eine Schule mit wechselnden Jahresschwerpunkten. „Kunst & Musik“ war heuer unser zentrales Thema und wurde im Rahmen des Unterrichtes in verschiedenen Bereichen umgesetzt. „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ hat Pablo Picasso treffend formuliert und als Abschluss unseres Jahresprojektes gab es Kunststationen, eine Ausstellung von Schülerarbeiten und „Alles Walzer“ für die Gäste unseres Schulfestes.

Die Umsetzung unserer Projekte und Aktionen war nur durch vielfältige Unterstützung möglich und ich bedanke mich sehr herzlich bei den Lehrerinnen und Eltern für die gute Zusammenarbeit, das Engagement und auch für die Freude, mit der sie die unterschiedlichen Themen um-

auf dem Weg durch die Volksschulzeit zu begleiten.

Unserem scheidenden Bürgermeister Alois Gruber danken wir sehr herzlich für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und Kraft für berufliche Aufgaben.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr!

VDir. Gottlinde Setznagel

Projekte im Schuljahr 2014/15:

„Lesen macht Spaß!“ – Unsere Schule ist eine „Leseschule“ / Leseaktionen während des gesamten Schuljahres, Einsatz von lesepartnern, Büchereibesuche

„Räumungsübung“ mit FF Schöder

„Sonnenwändsträußerl binden“/ Kollau Stefanie

„Kunst & Musik“ Workshop und Ausstellung/Dank an die Betreuer

„Wasserfall/Streichelzoo“ Lehrausgang 1./2. Schulstufe

Wir starten im Herbst ins Schuljahr 2015/16:

Asatryan Ashot, Karl Daniela, Marktler Emely, Rieberer

Pirkner Sophia, Primavesi Patricia, Siebenhofer Dominik, Spreitzer Stefanie, Spreitzer Tamara, Stolz Andreas, Stolz Tobias, Zeynalli Foad

Dank an Bürgermeister Gruber

Im Namen der VS Schöder bedankt sich VDir. Setznagel Gottlinde bei Bürgermeister



Lisa, Simbürger Manuel, Simbürger Michael, Staber Elias, Steiner Thomas, Stoff Mateo, Wallner Moritz

Wir wechseln im Herbst an die NMS St. Peter am Kbg. NMS Murau, NMS Oberwölz:

Hafner Katharina, Jessner Sophie, Knapp Helena, Marktler Jonas, Marktler Josef, Moser Bruno, Ostermann Gregor,

Alois Gruber sehr herzlich für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler. Sie wünscht dem scheidenden Bürgermeister alles Gute für die Zukunft, Erholung und Kraft für neue berufliche Aufgaben und überreicht ein Bild mit den Namen der SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule Schöder!



gesetzt und das Schulleben mitgestaltet haben.

Wir möchten allen Wegbegleitern, der Gemeinde, der Pfarre, dem Team des Kindergartens und der Bücherei, der Raiba Schöder sowie den örtlichen Vereinen sehr herzlich für die Unterstützung danken!

Die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler laden wir ein, im Sinne einer gelebten Schulpartnerschaft ihr Kind

„Wald und Wild/Wildjause“ mit Hegeringleiter und Ortsbäuerin

„Schulschitag“ /Schirennen „Katschbach-Hochwasserschutz“ /Wildbachverbauung und Wasserland Stmk.

„Radfahrprüfung der 4. Schulstufe/Verkehrserziehung“/Polizei Schöder

„Sporteinheiten, Fußballturnier“/TUS Schöder

„Grazaktion“ der 3./4. Schulstufe/Danke den Begleitern und Sponsoren



Kindergarten Schöder

„Es war einmal vor langer, langer Zeit...“

Ein märchenhaftes Kindergartenjahr liegt hinter uns. Der Kindergarten verwandelte sich in eine Märchenwelt. Märchen sind wichtig für die kindliche Entwicklung. Die Kinder brauchen Märchen und lieben sie, weil sie besonders das Innere ansprechen.

werden die Fantasie und die Sprache der Kinder gefördert. Wiederholungen und Rituale erzeugen Sicherheit. Das Kind lernt früh, Gut und Böse zu unterscheiden, Gerechtigkeit und Unrecht. Die Kinder finden sich wieder und erkennen, dass auch die Schwächsten siegen können. Märchen zeigen zudem Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung auf und fördern das Selbstvertrauen.



Eine wunderbare Melodie erklang. Der Märchenkoffer wurde geöffnet. Inhalt: Dinge, Figuren, Bilder, die zum Märchen hinführen.

Sehr kreativ waren die Kinder beim Gestalten von Collagen, Zeichnungen, Kronen, Zwergen, Hexen, Burgen,

In der Märchenküche wurde gebacken, es wurden Experimente mit Schnee und Eis durchgeführt, Märchenlieder

gesungen und gespielt, Mitmachgeschichten, Rollenspiele, Fingerspiele und Kreisspiele gemacht. Ein Highlight war die „märchenhafte Muttertagsfeier“. Mama und Kind mussten an verschiedenen Märchenstationen Aufgaben erfüllen. Viele „Märchenerzähler“ und die Schüler der 3. und 4. Klasse kamen uns besuchen. Allen, die uns bei diesem Projekt unterstützten sagen wir herzlichen Dank!

Da sich Kinder in einer sogenannten magischen Phase befinden, sind sie fasziniert von Hexen, Zwergen..., und glauben an die magischen Kräfte und Fähigkeiten der Märchenwesen. Der Einsatz von Märchen hat somit auch im Kindergarten eine große Bedeutung. Beim Erzählen und Vorlesen von Märchen

Das Märchen geht immer gut aus. Das sorgt für eine positive Grundstimmung und Zufriedenheit.

„Märchen machen Kinder stark“

Immer wenn ein Märchen angeboten wurde, schlüpfen wir durch einen magischen Reifen in das Märchenland.



Herzlich Willkommen!

Elias Lassacher
15.01.2015



Annika Metnitzer
14.02.2015



Sebastian Fellner
15.05.2015



Anna Maria Frei
26.02.2015



Zoey Marie Summer
11.03.2015



Valentina Mandl
11.03.2015



Magdalena Setznagel
26.08.2015



Rafael Bischof
30.03.2015



Fabian Raffeck
06.07.2015



Eheschließungen

Harald Franz Johann LICK & Michaela SCHAFFER
11.07.2015

MMag. Günther KOLLAU & Eva Maria GRASCHI
25.07.2015

Roman WISCHENBART & Martina BISCHOF
22.08.2015

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten!

Maria Lercher + 24.03.2015
Alois Draschl + 19.04.2015
Theresia Taferner + 16.05.2015
Aloisia Reicher + 15.06.2015
Erwin Leitgeb + 14.07.2015

Paula Draschl + 31.07.2015
Franz König + 09.08.2015
Gerhard Grünwald + 12.08.2015
Margaretha Karl + 12.09.2015
Franz Stolz + 14.10.2015



Sprechtage

**Notar Mag. Klaus Maier
im Gemeindeamt**

**Donnerstag, 26. November 2015
Donnerstag, 17. Dezember 2015
jeweils von 14:00 bis 15:30 Uhr.**

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nummer 03532/2262 oder am Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664 2145588 wird gebeten. Damit werden mögliche Wartezeiten verhindert.

**Baumeister Ing. Edwin
Galler im Gemeindeamt**

**Dienstag, 10. November 2015 von 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember 2015 von 16:00 – 17:00 Uhr**

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt bei Baumeister Ing. Edwin Galler unter der Handynummer 0664 1576620 oder beim Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0644 2145588.

Termine & Veranstaltungen

Freitag, 13.11.2015	Beginn 18:30 Uhr	Perchtenlauf bei der Reithalle Schöder
Freitag, 13.11.2015	16 Uhr bis 19 Uhr	Überprüfung der Feuerlöscher im Rüsthaus Schöder
Sonntag, 22.11.2015	Beginn 08.30 Uhr	Cäciliamesse - Umrahmung durch MV Edelweiß Schöder und der Sängerrunde Schöder
Sonntag, 06.12.2015	Beginn 19 Uhr	Adventsingen in der Pfarrkirche Schöder
Dienstag, 08.12.2015	Beginn 10 Uhr	GV SC Schöderberg im GH Hirschenwirt
Dienstag, 22.12.2015	Beginn 18:30 Uhr	Weihnachtsfeier der Volksschule Schöder
Samstag, 26.12.2015	Beginn 19 Uhr	Tombola der FF Schöder beim GH Hirschenwirt
Mittwoch, 30.12.2015	Beginn 20 Uhr	Silvester Warm Up Party der TUS Schöder in der Reithalle
Samstag, 30.01.2016	Beginn 20 Uhr	Ball der FF Schöder beim GH Hirschenwirt
Samstag, 06.02.2016	Beginn 20 Uhr	Verkehrter Ball beim GH Neuwirt

Sonntag, 22.11.2015 von 10 bis 18 Uhr

Adventmarkt in der Mehrzweckhalle Schöder
feierliche Eröffnung - Kinderbasteln - Adventkranzbinden
Auf Ihren Besuch freuen sich die Aussteller
und die Gemeinde Schöder

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rudolf Mürzl, 8844 Schöder 12, gde@schoeder.gv.at

Layout und Druck: ARIS Media/Michael Hebenstreit, Friedhofgasse 3i, 8850 Murau, michael.hebenstreit@aris-media.at